

Erster offener Jungzüchterwettbewerb im Burgenlandkreis mit guter Resonanz

Erster offener Jungzüchterwettbewerb im Burgenlandkreis mit guter Resonanz

Auf dem Hof der Familie Siegel in Grochlitz bei Naumburg fand am Donnerstag erstmals der Jungzüchterwettbewerb für Jungzüchter des Burgenlandkreises und andere Interessierte statt.

Liebevoll vorbereitet fanden die Kinder und Jugendlichen in familiärer Atmosphäre ideale Bedingungen vor um ihr Können zu messen. So reisten auch Jungzüchter der Ruppiner Schweiz und aus der Altmark an.

In drei Altersklassen unterteilt starteten 15 Kinder mit der Theorieprüfung. Henni Edler und Marie Jurga konnten dabei mit einer 10,0 alle Fragen richtig beantworten. Im Anschluss galt es für jeden in zehn Minuten sechs perfekte Zöpfe an einem Pony zu flechten. Diese Aufgabe stellte sich als gar nicht so einfach dar. Besonders die männlichen Teilnehmer kamen ganz schön ins Schwitzen. Nach der Beurteilung von drei Reitponys durfte sich nun jeder ein passendes Pferd oder Pony aus dem Stall der Familie Siegel aussuchen um es auf der super vorbereiteten Dreiecksbahn zu präsentieren.

Nach den anstrengenden Wettbewerben lauschten alle interessiert einem Vortrag des ansässigen Tierarztes. Er erklärte den Jungzüchtern das Grundwissen über die Erste Hilfe beim Pferd und demonstrierte auch praktisch einige Vorgehensweisen.

In der Altersklasse 4-8 Jahre konnte Henni Edler aus Stendal den Sieg mit nach Haus nehmen. Platz zwei ging an Anna Luise Tränkner und Platz drei belegte Adriana Buchheim vor Linda Hölzer. Die AK von 9-13 Jahre führte souverän Lisanne Dreier aus Rumpshagen an, vor Marie Jurga und Lisa Marie Kersten. Beide starteten für den Schimmel- und Scheckenhof Tannhäuser. Den Sieg in der großen AK 14-18 Jahre brachte Lokalmatadorin Luise Siegel vor Theodor Gruber und Charlotte Schlag mit nach Haus nehmen.